

**406** »Hêrre, sít ir anders kluoc,  
 sô mag es dunken iuch genuoc.  
 ich erbiutez iu durch mînes bruoder bete,  
 daz ez Amplise Gahmurete,  
 5 mînem œheime, nie baz erbôt,  
 âne bî ligen. mîn triwe ein lôt  
 an dem orte vûrbaz wæge,  
 der uns wegens ze rehte pflæge.  
 unt enweiz doch, hêrre, wer ir sít,  
 10 doch ir an sô kurzer zít  
 welt mîne minne hân.«  
 dô sprach der werde Gawan:  
 »Mich lêret mîner künde sin,<sup>K</sup>  
 ich sag iu, vrouwe, daz ich bin  
 15 mîner basen bruoder sun.  
 welt in mir genâde tuon,  
 daz enlât niht durch mînen art.  
 der ist gein iwerp sô bewart,  
 daz si bêde al gelfche stênt  
 20 unt in rechter mâze gênt.«  
 Ein magt begunde in schenken,  
 dâr nách schiere von in wenken.  
 mîre vrouwen dennoch dâ sâzen,  
 die ouch des niht vergâzen,  
 25 si giengen unt schuofen umbe ir pflege.  
 ouch was der ritter von dem wege,  
 der in dar brâhte.  
 Gawan des gedâhte,  
 dô si alle von im kômen ûz,  
 30 daz dicke den grôzen strûz

iu om. \*T (nur T)  
 baz gebôt, \*T  
 bî l. ein triuwe \*T (nur T)  
 r. pf., \*G  
 unt (om. L) ichne weiz d., \*G  
 daz ir \*T (L)

»m. lêrt muoter (min mûter I mine O) k. (chundic I) sin, \*G (ohne LZ)  
 vr., wer ich bin: \*G (ohne Z) \*T (ohne V)

g. dem (der I om. O Z) iweren (ivrem O [L Z]) \*G (\*T)  
 al om. \*T · daz si vil nach gelfche gênt G

sine g. schaffen umbir pf. \*T  
 von in k. (quemen von in U komen vor im V) \*T

\*D: D Fr5 \*m: m \*G: G I O L Z Fr22 (406.1-6) \*T: T U V

1 Initiale D Fr5 G I O L Z Fr22 T U 12 Majuskel T 13 Capitulumzeichen Fr5 · Majuskel D 15 Initiale I 21 Initiale m · Capitulumzeichen Fr5 · Majuskel D T

4 ez] er D 10 doch] daz \*m 14 iu] om. \*m 25 si giengen schaffen umb ir pflege. \*m 29 dô] So Fr5 · im] in \*m